

## Rudersportliches Gipfeltreffen auf dem Aegerisee im längsten Ruderboot der Welt

Am letzten Wochenende trafen sich zahlreiche Mitglieder der drei Ruderclubs des Kantons Zug beim Seeplatz in Oberägeri zu einem Sportanlass der besonderen Art. Erstmals in der Geschichte sasssen Ruderinnen und Ruderer des Seeclub Zug, des Ruderclub Cham und des Ruderclub Aegeri im selben Boot.

Das wohl weltweit grösste und längste Renn-Ruderboot, der Stämpfli-Express, lässt bis zu 24 Ruderern mit Steuermann Platz, je nachdem wie viele Bootelemente zusammengeschraubt werden. Die erste Ausfahrt am Samstagmorgen musste etwas verspätet gestartet werden, da zum vereinbarten Termin der Wellengang zu hoch war. Nach einer Verzögerung von ungefähr 1 Stunde nahmen dann 16 Frauen und Männer Platz im Boot und fanden den gleichmässigen Ruderschlag relativ schnell.

Die zweite Ausfahrt am Sonntagmorgen konnte dann bei traumhaften Bedingungen, mit Sonnenschein, wolkenlosem Himmel und spiegelglatterm Wasser, gestartet werden. Unter der fachkundigen Anleitung und Anfeuerung des Steuermannes Beat Aklin war das über 43 Meter lange Boot schnell unterwegs und erregte verschiedentlich Aufsehen bei den Sonntagsspaziergängern und Sportlern an den Ufern des Aegerisees. Selbst Ben Hur, bekannter und erfahrener Galeeren-Sträfling, wäre entzückt gewesen über den gleichmässigen Schlag der 48 Ruder. Die Segler der Aegerisee-Cup Regatta warteten derweil sehnsüchtig auf besseren Wind. Bekannterweise sind Ruderer und Segler selten gleichzeitig auf dem Wasser anzutreffen.

Dieser wunderschöne und spezielle Ruderanlass wurde durch die Firma Stämpfli Racing Boats aus Zürich ermöglicht, welche ihr rekordverdächtiges Ruderboot in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte und so beste angewandte Werbung für den Rudersport machen konnte.

Bericht: Beni Kühne, Ruderchef Ruderclub Aegeri  
Rosmarie Hegglin, Mitglied Ruderclub Cham  
Beat Aklin, Mitglied Seeclub Zug